

fruwen, unde itliken unsen borgern erstan weren, dorch Hanse Mar-  
 schalcke unde Otten Schidingen, unses gnedigen heren van Sassen  
 rede, mit Huch Sachariese, borgermeyster to Halbr., bijgelecht unde  
 gruntliken gerichtet in dusser nagescr. formen unde wise. In dat erste  
 umme Hanse Kloken, de dede aveticht van dem garden to Groten 5  
 Orden, dat he noch sine erven dar nicht mer op saken schullen noch  
 enwillen, unde Hans Kloken schal den affgenomen hoppen beholden,  
 unde wes dar noch van hoppen stunt den scholde he ok avenemen,  
 unde scholde vor den hoppen viff schock in verteyn nachten dem hovet-  
 man geven. Item umme dat affgehauwen holt, dat schal de rat behol- 10  
 den unde schal unser gnedigen fruwen dar vor eyn brun Leydisch laken  
 geven unde me schal dat holt vormalsteinen. Item de vischeryge by  
 der Brunlakemolen schal eynem idermanne gemeyne sin, so se van  
 alder gewesen is, unde was de gemeynen vischere dar uth gripen, dat  
 schullen se bynnen Quedelingeborch vorkopen unde anders nergen. 15  
 Item dat Gronaw den tegeden unser gnedigen fruwen scholde entfort  
 hebben, des wart he vorlaten umme bede willen der rede vorbenomet.  
 Item umme de vorschot an den hoven in den Vischern, dat schal de  
 rat darmedde holden, alse me dat in andern steden holt. Item umme  
 de tinse unser gnedigen fruwen, dede de rat giff, schal me holden 20  
 mit willen. Item umme de schattinge des jodden. Item umme de  
 grafft Kanaan des jodden. Item umme de steginge der jodden: alse  
 dat gescheyn is, dar schal dat bij bliven. Item de jodden schullen  
 nicht mehr dobelen in des rades husen edder sust in der borger huse.  
 Item schal der jodden nicht mer wann twalff par sin in der stad. Unde 25  
 so sin alle sake gutliken bij gelecht unde to ende gededinget. Actum  
 die et anno pretacto.

Eintragung in die Stadtrechnung vom Jahre 1465.

**457.** *Der Rath der Stadt Halberstadt ersucht den von Quedlinburg  
 Hans Schade den Jüngerer, Bürger daselbst, zu bewegen, dass er die 30  
 Ladung des Henning von Rethen, Mitgliedes des Halberstädter Rathes,  
 vor das Westphälische Gericht rückgängig mache. 1465. Dec. 18.*

Unse fruntlike denst tovorn. Leven frundes, de ersamen Henningh  
 van Rethen, itzundes unses rades medekumpan, hefft uns to vorstan-  
 dende gheven, wu he eynen juwer borger myt namen Hanse Schaden 35  
 den olden myt der fruwen unde sinem sone myt geystlikem rechte vor-  
 folget hefft unde also umme siner schult willen myt rechte to banne  
 gebracht, des denne nu de junge Hans Schade sin sone den unsen myt  
 Westvelschem gerichte geheischet hefft laten, so de unse de gestalt  
 unde legenicheit muntliken berichten werdt: wurumme, guden frundes, 40  
 bidden we juwe leve gutliken de juwe vormogen unde underwisen en  
 sodann ladinghe jegen den unsen gedan laten avesin unde don, so vele  
 se plegen sin; dar na mogen se denne Henninghe vorben. ane dedinge